



## Die militärische Stärke Russlands hat sich seit der Invasion verdreifacht, sagt der litauische Minister

- Peter van Halteren
- [13.02.2025](#)

Russlands militärische Stärke ist dreimal so groß wie vor dem Einmarsch in die Ukraine 2022, sagte der litauische Verteidigungsminister Dovilė Šakalienė am Montag.

Er warnte auch davor, dass Russland mit China, Nordkorea und dem Iran zusammenarbeitet und gleichzeitig seine Rüstungsindustrie schnell ausbaut. Deshalb forderte er Europa auf, militärisch besser vorbereitet zu sein.

Russland reformiert seine Streitkräfte, baut sein Personal aus und entwickelt seine Militärindustrie, und zwar sehr schnell. Auch Europa sollte sich in diesem Bereich engagieren.  
– Dovilė Šakalienė

**100 000 Truppen:** Der ukrainische Präsident Volodymyr Zelenskyy sagte letzte Woche, dass Russland seine Streitkräfte um 100 000 Mann aufstockt. Er sagte, dies zeige, dass Russland keine Verhandlungen über eine friedliche Lösung anstrebe, sondern entschlossen sei, den Krieg fortzusetzen.

Zelenskyy warnte, dass Russlands militärische Expansion nicht nur eine Bedrohung für die Sicherheit der Ukraine sei und sagte, die europäischen Nationen müssten ihre Verteidigung weiter stärken. Er betonte das Ziel, 5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts für die Verteidigung auszugeben, als einen „wichtigen Punkt auf der Tagesordnung“.

**Die Antwort Europas:** Aus Angst vor Russland hat Litauen zusammen mit Lettland und Polen in seinem Haushalt 2025 mehr als 3 Prozent seines bip für die Verteidigung bereitgestellt. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, zwischen 2026 und 2030 5 bis 6 Prozent des bip zu erreichen, was einen noch nie dagewesenen Anstieg bedeuten würde.

**Putin bleibt hartnäckig:** Der Krieg Russlands gegen die Ukraine nähert sich der Dreijahresmarke mit verheerenden Verlusten auf beiden Seiten. Der russische Präsident Wladimir Putin ist immer noch entschlossen, das Land zu erobern.

Um mehr zu erfahren, bestellen Sie Ihr kostenloses Exemplar von [Der prophezeite „Fürst von Russland“](#).